



– Süderelbbrücke (Bauwerk Nr. 484) –

Schadensbeschreibung und Instandsetzungskonzept  
20.02.2015



LSBG  
Landesbetrieb Straßen,  
Brücken und Gewässer  
Hamburg



# – Süderelbbrücke (Bauwerk Nr. 484) –



LSBG  
Landesbetrieb Straßen,  
Brücken und Gewässer  
Hamburg

## Lageplan



## Schiffsanprall am 11.12.14



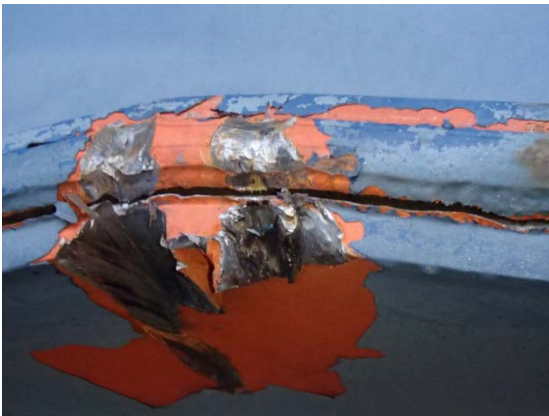
### Erste Maßnahmen:

- Entlastung der geschädigten Brücke (Westseite) durch Sperrung von Fahrspuren in Richtung Süden
- Sofortiger Beginn der Untersuchungen

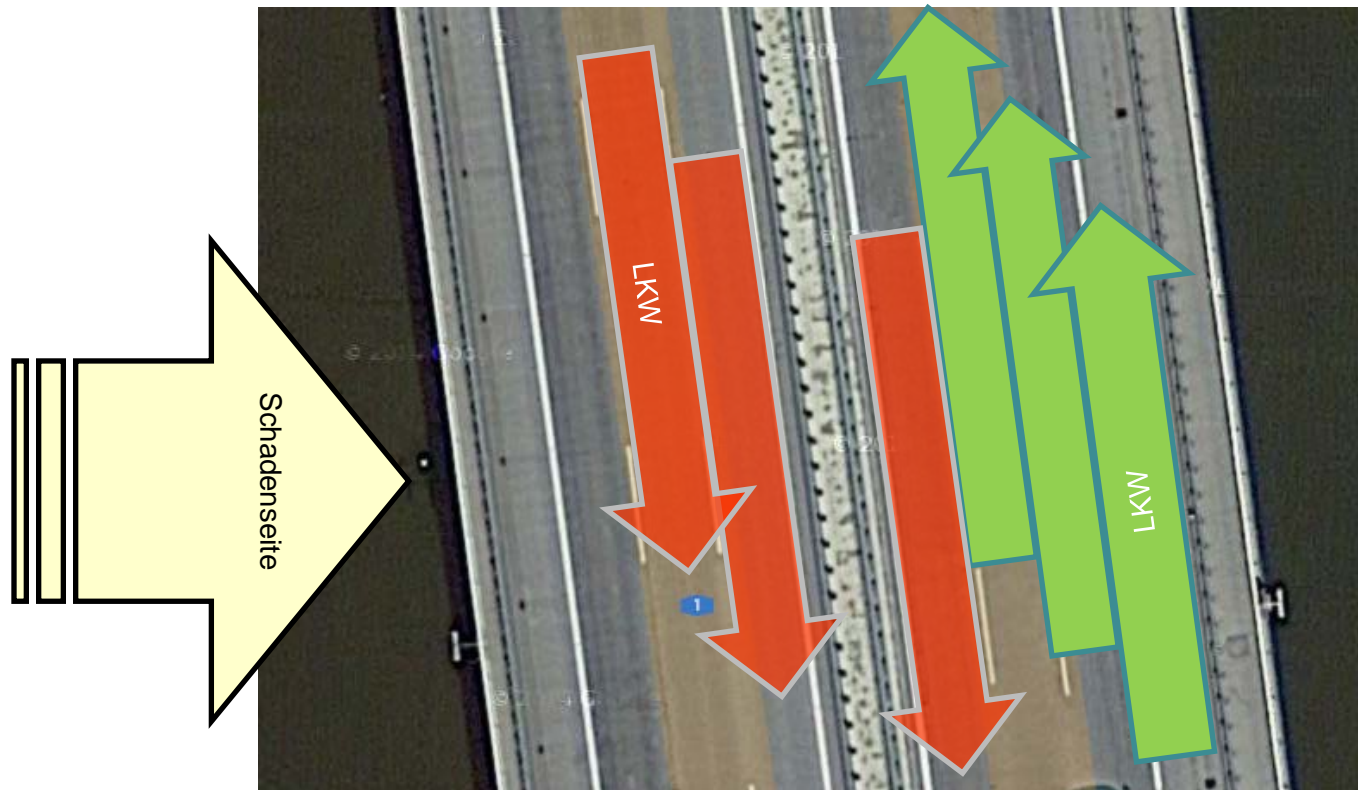


## Festgestellte Schäden:

- Verbogener Hauptträger auf 40 m Länge
- Deformierter Untergurt (Anprallstelle)
- ca. 12 abgerissene Aussteifungsrahmen
- ein zerstörter Querträger
- mit der Folge eines ausgestanzten Stegblechs
- Beschädigung des Korrosionsschutzes



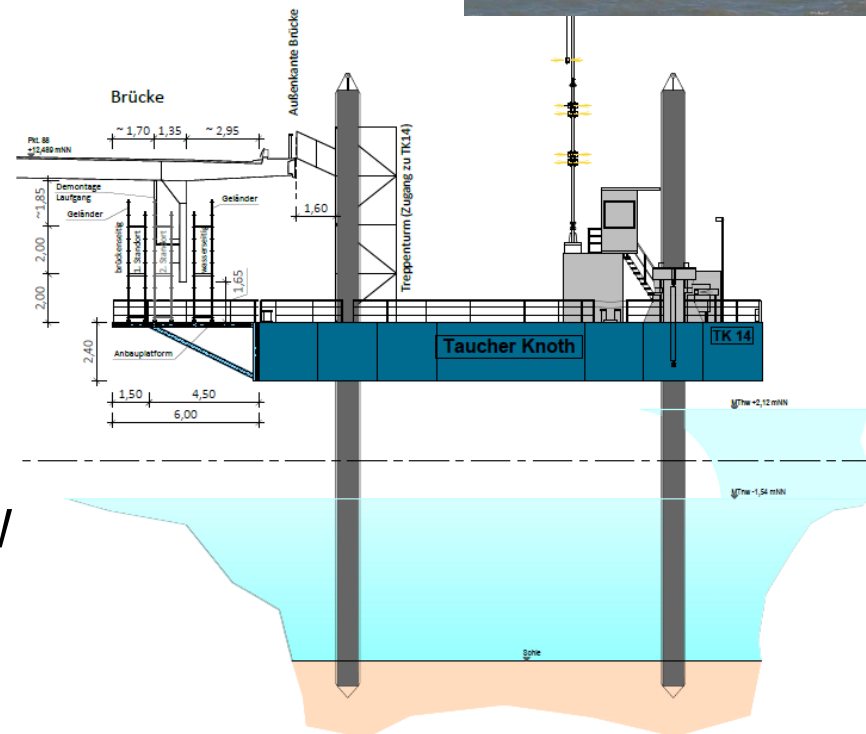
**Freigabe einer 3. Spur Richtung Süden am 19.01.2015**  
**Aktuelle Verkehrsführung seit 14.02.2015:**  
**3 Fahrspuren in jede Fahrtrichtung!**



## Vorbereitungen zur Instandsetzung:

- Planung der Stahlbauarbeiten, der Material- und Werkstattplanung sowie der begleitenden Prüfarbeiten
- Kampfmittelondierung im Bereich der provisorischen Schifffahrtsrinne
- Tiefenanpassung für die Schifffahrt und Änderung der Fahrrinne (16.2.15)
- Kampfmittelondierung alte Fahrrinne (Baubereich) ab 8.KW
- Aufbau einer Hubinsel unter dem Schadensbereich

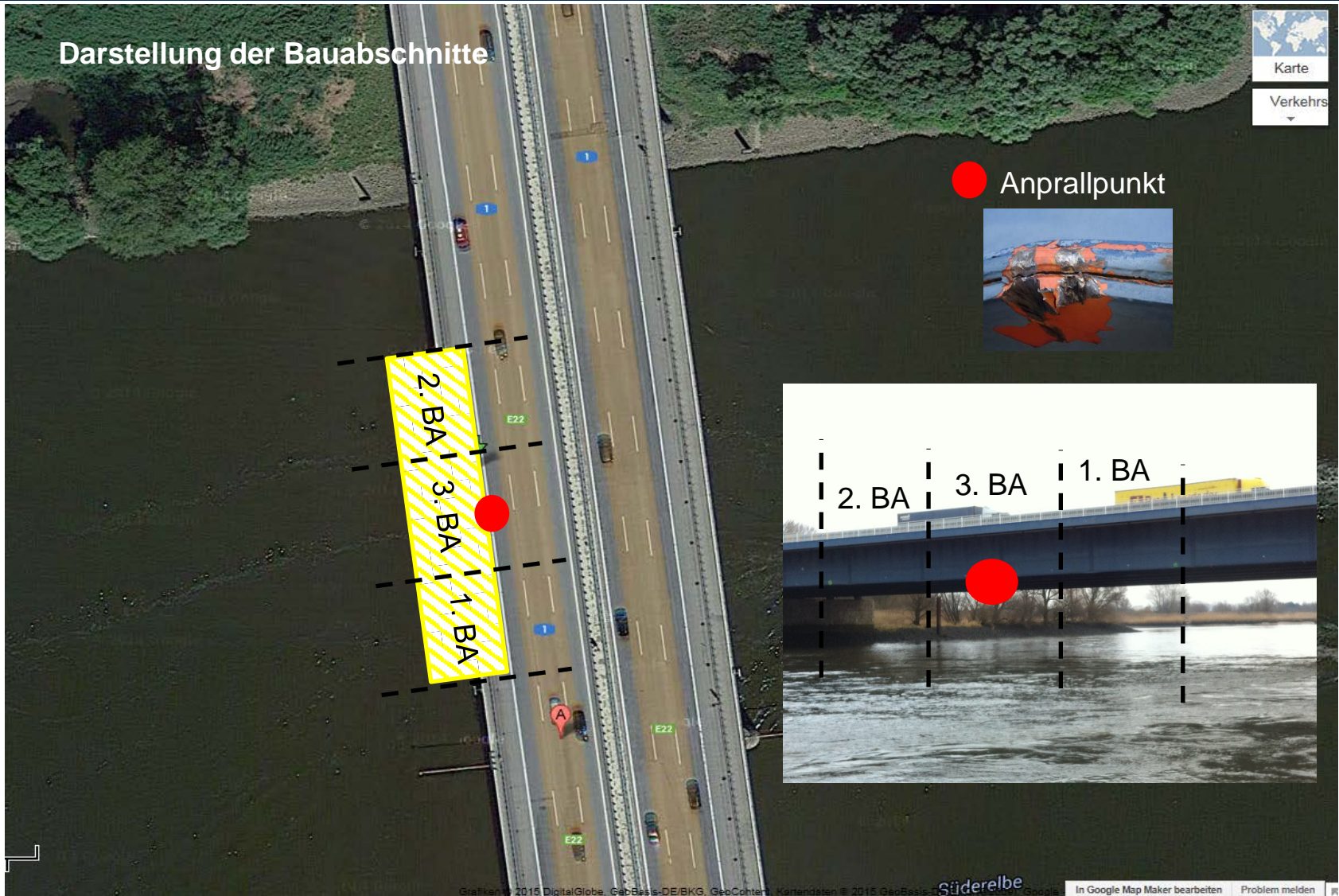
**Schnitt**  
Quer zur Brückenachse  
Maßstab 1:100



# – Süderelbbrücke (Bauwerk Nr. 484) –



LSBG  
Landesbetrieb Straßen,  
Brücken und Gewässer  
Hamburg







## **Geplante Instandsetzung der geschädigten Brückenteile unter Verkehr in drei Bauabschnitten:**

- Ersatz der zerstörten 12 Aussteifungsrahmen
- Ersatz des zerstörten Querträgers
- Blechaustausch an der Anprallstelle
- Verstärkung der Unterseite des Hauptträgers durch 3-4 m lange Stahllamellen zur Wiederherstellung der vollen Tragfähigkeit der Brücke
- Neuer Korrosionsschutz
  
- Parallel dazu begleitende weitere Materialprüfungen auf weitere Schäden sowie messtechnische Begleitung der Maßnahmen



## Geplanter Bauablauf:

- Seit 16.2.2015 Verlegung der Schifffahrtsöffnung nach Süden
- Bis Ende Februar Kampfmittelsondierung/-räumung alte Fahrrinne
- ab 23.2.2015 Aufbau der Hubinsel unter der Schadstelle im 1.BA
- bis Mitte April Stahlbau u. Korrosionsschutz 1.BA
- bis Ende Mai Stahlbau u. Korrosionsschutz 2.BA
- bis Anfang August Stahlbau u. Korrosionsschutz 3.BA
- Ab Anfang/Mitte August Rückbau der Hubinsel

Alle Maßnahmen grundsätzlich ohne Verkehrseinschränkungen. Für Schweißarbeiten werden nachts ca. 10-15 Vollsperrungen erforderlich sein, da die Brücke schwingungsfrei sein muss.

Im Schutz der Instandsetzung des Havarieschadens werden darüber hinaus, unter Nutzung der vorhandenen Verkehrseinschränkungen, Belagarbeiten und der Tausch von Brückenlagern durchgeführt.



– Süderelbbrücke (Bauwerk Nr. 484) –

**Vielen Dank für Ihre Aufmerksamkeit**



LSBG  
Landesbetrieb Straßen,  
Brücken und Gewässer  
Hamburg



Hamburg